

-Erfahrungen, Erlebnisse und Tipps

Kann man seinen Flüchtling nach Gießen zur Anhörung begleiten?

Hierzu der Beitrag von Frau Fuhrig:

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist sehr einfach möglich als Begeleiterin, ehrenamtliche Helferin, mit Flüchtlingen in Gießen zu sein und dort auch mit zu allen Anhörungen und Interviews gelassen zu werden! Ich habe immer freundlich gefragt und nie ein "Nein" erhalten!

Allerdings fuhr ich mit dem eigenen Auto, nicht mit den Flüchtlingen zusammen im Bus.

Ich teile Ihnen das hier mit, weil bei den zuständigen Stellen im Odenwaldkreis bisher nicht bekannt war, dass Flüchtlinge jemand mitnehmen können. Mehreren Personen wurde gesagt, dass das nicht geht.

Eine Bestätigung, dass ich bei der Ehrenamtsagentur als Helferin gemeldet bin, hatte ich mitgenommen.

Aber ich habe weder meinen Ausweis noch dieses Papier zeigen müssen. Es genügte, dass ich sagte, ich sei Helferin/Betreuerin von den Flüchtlingen A, B, C,... . Und schon durfte ich überall mit hinein!

Und es war sinnvoll, dass ich dabei war. Denn fast wären schon wieder Fehler mit deren Namen passiert, aber ich konnte intervenieren und jetzt stimmt alles.

Bitte ermutigen Sie ehrenamtliche HelferInnen dazu, mitzufahren und den Flüchtlingen beizustehen.

-Erfahrungen, Erlebnisse und Tipps

Mit freundlichen Grüßen

Monika Fuhrig

Eindeutige ID: #1170

Verfasser: Markus Fabian

Letzte Änderung: 2016-08-12 12:25